



Reinhard Palm

Die Unschuldslämmer

Komödie, Schauspiel

1D 4H

Ein Anwalt eines Beklagten, der den Kläger selbst bestohlen hat? Der Rechtsanwalt Paul hat keine Arbeit, und in seiner Ehe kriselt es auch. Er prellt den Tuchhändler Tom um teuren Stoff und verteidigt in Folge den Lammzüchter Wolf, der Tom ebenfalls betrogen hat. Beim Prozess gerät der Richtertisch zum Opferaltar, der Anwalt und sein Mandant werden wie die Lämmer geopfert. Reinhard Palms gereimtes Drama kehrt die Unschuldskomödie der alten Griechen um und stellt sie dem Opferritual voran. Ein absolut unzeitgemäßer Spaß in schrägen Versen.

Reinhard Palm

(* 1957 in Vöcklabruck | † 2014 in Wien)

Reinhard Palm studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie an der Universität Salzburg sowie später Völkerkunde, Arabisch und Hebräisch an der Universität Wien. 1982 promovierte er in Salzburg mit einer Arbeit über Pilgerwesen und Orientierung im Spätmittelalter. In den 1980er-Jahren wandte sich Palm dem Theater zu. Er arbeitete zunächst als Dramaturg am Burgtheater Wien, später am Schauspielhaus Zürich, wo er von 1992 bis 1999 als Chefdramaturg tätig war. Ab den 2000er-Jahren konzentrierte er sich zunehmend auf eigene literarische Projekte und Übersetzungen, darunter Libretti, Bearbeitungen klassischer Stoffe und Übertragungen von Shakespeare-Texten.